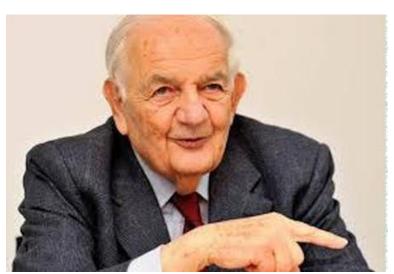
Ein Abend mit Prof. Dr. Alfred Grosser: Frankreich / Deutschland: Freundschaft in Krisenzeiten

Villa Horion Johannes-Rau-Platz 1 40213 Düsseldorf



Alfred Grosser © Ingo Schneider

Frankreich / Deutschland: Freundschaft in Krisenzeiten - Ein Abend mit Prof. Dr. Alfred Grosser

Die Parlamentariergruppe NRW-Frankreich im Landtag NRW erwartet gemeinsam mit dem Institut français Köln/Düsseldorf den französischen Publizisten, Soziologen und Politikwissenschaftler, Herrn Prof. Dr. Alfred Grosser, Paris, Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels.

Alfred Grosser, geboren 1925 in Frankfurt am Main, lebt seit 1933 in Frankreich und hat seit 1937 die französische Staatsbürgerschaft. Von 1956 bis 1992 Professor am Institut d'études politiques sowie Studienund Forschungsdirektor an der Fondation nationale des Sciences politiques. Er ist Präsident des CIRAC (Centre d'information et de recherche sur l'Allemagne contemporaine) und politischer Kolumnist für *La Croix* und *Ouest-France*. 1975 war er Friedenspreisträger des deutschen Buchhandels als "Mittler zwischen Franzosen und Deutschen, Ungläubigen und Gläubigen, Europäern und Menschen anderer Kontinente". Für seine Verdienste wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Er ist Träger des Großen Verdienstkreuzes mit Stern und Schulterband, des Großkreuzes des Ordre national du Mérite und ist Grand Officier de la Légion d'Honneur .

Neuere Veröffentlichungen auf Deutsch:

Verbrechen und Erinnerung, 1990
Mein Deutschland, 1993
Wie anders sind die Deutschen?, 2002
Wie anders ist Frankreich?, 2005
Die Früchte ihres Baumes. Ein atheistischer Blick auf die Christen, 2005
Von Auschwitz nach Jerusalem. Über Deutschland und Israel, 2009
Die Freude und der Tod. Eine Lebensbilanz, 2011

Jüngste Bücher auf Französisch:

Les identités difficiles, 1996, erw. Neuausgabe 2007 Une vie de Français. Mémoires, 1997 Les fruits de leur arbre. Regard athée sur les chrétiens, 2001 L'Allemagne de Berlin. Différente et semblable. 2002, erw. 2007

Veranstalter: Landtag NRW, Parlamentariergruppe NRW-Frankreich, Institut français Düsseldorf/Köln